



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**

Wohlfahrts- und Sozialarbeit
Senioren

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.drk-westfalen.de

Bearbeiter/in:
Dana Mengeringhausen

Tel. 0251 9739 - 131
Fax 0251 9739 - 106
Dana.Mengeringhausen@drk-westfalen.de

**An die DRK-Kreisverbände
im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe**

Mit der Bitte um Weiterleitung an die
Einrichtungen, die Leistungen nach SGB XI
oder SGB XII erbringen sowie Einrichtungen,
die unter das Wohn- und Teilhabegesetz fallen

Münster, den 27.04.2017

Rundschreiben Nr. II/042/165/2017

**Ergänzung zur Vorlagepflicht für erweiterte Führungszeugnisse in
sozialen Einrichtungen, insbesondere in Pflegeeinrichtungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Rundschreiben Nr. II/028/119/2017 leiteten wir Ihnen das Rundschreiben des Generalsekretariats zur der sich aus § 75 Abs. 2 SGB XII ergebenden Vorlagepflicht für erweiterte Führungszeugnisse in sozialen Einrichtungen nebst der Anlagen weiter. Das Generalsekretariat führt hier aus, warum es davon ausgeht, dass Pflegeeinrichtungen nicht unter die Vorlagepflicht fallen. Darüber hinaus informierten wir Sie über entsprechende Regelungen des Wohn- und Teilhabegesetzes NRW zur Vorlage von Führungszeugnissen.

Zur Frage, ob die Vorlagepflicht für erweiterte Führungszeugnisse nach § 75 Abs. 2 SGB XII auch für Pflegeeinrichtungen gilt, hat nun auch der Rechtsausschuss der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege NRW (LAG FW NRW) Stellung genommen:

Der Rechtsausschuss der LAG FW NRW führt aus, dass auch wenn der Absatz 2 keinerlei Regelung speziell für die Pflegeeinrichtungen enthalte, davon auszugehen ist, dass diese unter die Regelung des § 75 Abs. 2 SGB XII fallen, „wenn die Kundinnen und Kunden ambulanter oder stationärer Pflegeeinrichtung Hilfe zur Pflege nach §§ 61 ff. SGB XII erhalten, und dazu mit den Pflegeeinrichtungen seitens der Sozialhilfeträger besondere Vereinbarungen abgeschlossen worden sind [...]“. Dies sind bspw. solche, die für die Alt- A Fälle und /oder Pflegestufe O Vereinbarungen abgeschlossen haben.“

Darüber hinaus spreche für eine Anwendung auch auf Pflegeeinrichtungen, der mit der neuen Vorschrift intendierte

Schutzzweck, zumal in der Gesetzesbegründung ausdrücklich auf die Hilfe zur Pflege verwiesen werde.

Insgesamt gehen die rechtlichen Bewertungen zur Verpflichtung der Pflegeeinrichtungen zur Vorlage erweiterter Führungszeugnisse nach § 75 Abs. 2 SGB XII – auch bei den Bundesverbänden der Freien Wohlfahrtspflege – auseinander und es ist möglicherweise erst durch ein Gerichtsverfahren abschließend zu klären.

Daher empfehlen wir auch den Pflegeeinrichtungen sich entsprechend des im Rundschreiben des Generalsekretariats beschriebenen Vorgehens ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen zu lassen.

Freundliche Grüße
i. A.

gez. Michaela Augustin
Abteilungsleiterin

Anlagen